Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer zu Halle.

Halle, 5. April.

Um einen Fall des ziemlich seltenen Vergehens gegen § 167 des Str.-G.-B. — ein auf die Religion sich beziehendes Vergehen — handelt es sich in der Untersuchungssache wider sechs Angeklagte, denen zur Last gelegt wurde, „in einer Kirche durch Erregung von Lärm bezw. Unordnung den Gottesdienst einer im Staate bestehenden Religionsgesellschaft vorsätzlich gestört zu haben. Die Angeklagten waren Dienstknechte aus Mocherwitz bei Delitzsch: der 20 Jahre alte Franz Müller; Hermann Starke, jetzt 15 Jahre alt; Paul Zahn, 17 Jahre alt, aus Hohenossig bei Delitzsch gebürtig; Oswald Kronitz, 17 Jahre alt, aus Zschackau gebürtig; Georg Max Anforge, 18 Jahre alt, aus Möckern bei Leipzig; Karl Voigt, 16 Jahre alt, aus Hohenroda bei Delitzsch. Unter diesen 6 Burschen, die ziemlich roh aussahen, war nur Anforge vorbestraft wegen Beleidigung mit mäßiger Geldstrafe. Die Angeklagten hatten am 20. Nov. v. J. — Bußtag — in der Kirche zu Mocherwitz abends bei der Abendmahlsfeier durch flegelhaftes Betragen die Andacht anderer Theilnehmer am Gottesdienst gestört, wobei einige mehr, andere weniger betheiligt gewesen, während Voigt, einer der jüngsten der Gesellschaft — er war damals noch nicht ganz 16 Jahre alt —, den Gutsbesitzer Oswald Mansfeld thätlich beleidigt hatte. Nach der ihnen vom Vorsitzenden ertheilten ernsten Vorhaltung räumten die Angeklagten theilweise und ziemlich kleinlaut ein, daß sie etwas gelacht hätten, meinten aber, durch andere Kirchenbesucher im Gedränge gestoßen und durch Aeußerungen einiger Personen in ihrer Nähe zum Lachen veranlaßt worden zu sein. Was die thätliche Beleidigung gegen den Gutsbesitzer Mansfeld anlangt, so wurde festgestellt, daß der Knecht Voigt, der hinter Herrn Mansfeld seinen Sitz gehabt, mit dem zur Hand genommenen brennenden Lichte durch Hinüberblasen der Flamme gegen den Hinterkopf Herrn Mansfeld's diesem die Haare versengt hatte. Die einzelnen unsittlichen Redensarten, die die Missethäter in der Kirche während der gottesdienstlichen Handlung, als sie zum Genuß des Abendmahls niederknieten, geäußert hatten, lassen sich nicht wiedergeben. Das Treiben der Angeklagten wurde seitens des Staatsanwalts wie seitens des Vorsitzenden als gröbliche Ungebühr gekennzeichnet und der Angeklagte Müller erwiesenermaßen als derjenige bezeichnet, der sich am meisten durch unanständige und unsittliche Redensarten hervorgethan. Ziemlich dem Antrage des Staatsanwalts gemäß lautete das Urtheil wie folgt: gegen Müller auf 2 Monate, gegen Starke (mit Rücksicht auf dessen große Jugend) auf 2 Wochen, gegen Zahn, Kronitz und Anforge auf je 1 Monat und gegen Voigt auf 6 Wochen Gefängniß.

Günstigen Erfolg erzielte der Hüttenmann Friedrich Ohlendorf aus Burgörner, der vom Schöffengericht in Hettstedt wegen Betrugs zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt worden war, wogegen er Berufung eingelegt hatte. Ohlendorf's pflegten ihre Bedürfnisse beim Kaufmann Schäfer auf's Buch zu holen und erst immer an den monatlichen Lohntagen nach geschehener Abrechnung zu zahlen. Die monatliche Rechnung Ohlendorf's belief sich meist auf 50 bis 60 M. Am 17. Oktober, als wiederum Abrechnung und Bezahlung bei Schäfer's erfolgen sollte, hatte Frau Schäfer bemerkt, daß ihre Buchung mit dem für Ohlendorf ausgefertigten Buche nicht übereinstimmte, indem sich bei Vergleichung ergab, daß vom 22. September bis 4. Oktober die Eintragungen in Ohlendorf's Buche fehlten. Ohlendorf erklärte, er bezahle nicht mehr als in seinem Buche stehe, nämlich 53,41 M. Die jetzige Verhandlung ergab wie in erster Instanz, daß aus Ohlendorf's Buche ein Blatt und die Eintragungen vom 22. September bis 4. Oktober fehlten, daß jedoch nicht festgestellt werden konnte, ob der Angeklagte von jenem Fehler Kenntniß gehabt und zum Zwecke einer Täuschung beim Kaufmann Schäfer davon Gebrauch gemacht hatte. Demgemäß erfolgte unter Aufhebung des schöffengerichtlichen Urtheils Freisprechung des Angeklagten, jedoch mit dem Bemerken, Schäfer's Civilanspruch bleibe bestehen und den betreffenden Betrag werde Ohlendorf bezahlen müssen.

Saures Aufstoßen, Blähungen, Verdauungsbeschwerden, das Gefühl von Vollsein, sind stets die lästigen Symptome eines verstimmten Magens und verlangen dringend eine rechtzeitige Behandlung, bevor das Leiden ernster und chronisch wird. Nach der Mahlzeit **3–4 Dr. Roos' Flatulin-Pillen** genommen wird die Magen- und Darmthätigkeit angeregt und die Verdauung gefördert. Von ärztlichen Autoritäten werden **Dr. Roos' Flatulin-Pillen** bestens empfohlen. In allen Apotheken zum Preise von 1 Mk. per Schachtel erhältlich. Ev. Näheres durch **Dr. J. Roos, Frankfurt a. M.** Bestandth.: Doppelkoßleni, Narron, Rhabarb., koßleni. Magnes. je 1, Fenchelöl, Pfeffermünzöl, Kümmelöl je 3 Tr.

Forman (Schnupfenäther)
klinisch erprobt und ärztlicherseits mehrfach als geradezu **ideales Schnupfenmittel** bezeichnet! Bei leichtem Schnupfen Forman-Watte (Dose 30 Pf.) In hartnäckigen Fällen Forman-Pastillen zum Inhaliren 50 Pf. **Wirkung frappant!** In allen Apotheken. Man frage seinen Arzt.

Ewige Jugend

sie zu bewahren ist das Ideal aller Frauen. Wer sich die Frische der Haut erhält, sieht stets jugendlich aus. Das beste Mittel, diese Wirkung zu erzielen, sind tägliche Waschungen mit der nach Deutschem Reichspatent aus Hühnereiweiß bereiteten

Ray-Seife,

welche durch ihre kostbaren Bestandtheile, Eiweiß und Dotter, schon nach kurzem Gebrauche eine überraschende Wirkung auf die Haut ausübt. Ray-Seife ist für 50 Pf. p. Stück überall käuflich.

Die besten aller ähnlichen Produkte sind

MAGGI's Bouillon-Kapseln

à 16 bezw. 12 Pfg. für je 2 abgetheilte Portionen. Sie geben — nur mit kochendem Wasser übergossen — eine vollständig trinkfertige Kraft- oder Fleischbrühe **von unerreichtem Wohlgeschmack.** Zu haben in Delikatess-, Kolonialwaaren-Geschäften und Droguerien.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Bouillon-Kapseln.

Neubau der städtischen Infanterie-Kaserne
zu Naumburg a. S.

Im Wege des öffentlichen Wettbewerbes soll für den Neubau des Wirthschaftsgebäudes vergeben werden:

Loos 1. die Lieferung von **124,0 cbm Kalkbruchsteinen,**
„ 2. „ „ „ **155 Tausend Hintermauerungssteinen,**
„ 8,5 „ **Klinkern,**
„ 12 „ roh **Vollverblendsteinen,**
„ 3. „ „ „ **120,0 cbm Betonkies,**
„ 300,0 „ **Mauersand,**
„ 4. „ „ „ **800,0 hl Graukalk,**
„ 5. „ „ „ **32000,0 kg Cement.**

Der Verdingung liegen die Bestimmungen für Garnisonbauten zu Grunde. Die Verdingungsunterlagen können im Kaiserlichen Baubureau zu Naumburg a. S., Nordstraße Nr. 2 eingesehen, auch gegen postfreie Einsendung von 0.70 Mk. bezogen werden. Angebote sind bis

Mittwoch, den 16. April 1902, Vormittags 9 Uhr

an die örtliche Bauleitung portofrei einzureichen.

Dem Unternehmer bleibt es überlassen, auf ein oder mehrere Loose zu bieten. — Zuschlagsfrist 14 Tage.

Naumburg a. S., den 4. April 1902. **Der Magistrat.**

In Ober-Loschwitz bei Dresden

— 8 Minuten von der oberen Schwebebahnstation entfernt — sind **schöne Villenbaustellen** in beliebiger Größe, in herrlicher Lage, mit großartiger Fernsicht auf das Elbthal und das gegenüberliegende Erzgebirge, mit altem Baumbestand und vorzüglicher Wasserleitung, an schönen neuen Straßen gelegen, zum Preise von 10—12 Mark pro Quadratmeter **zu verkaufen.**

Nähere Auskünfte ertheilt **Architekt Reuter, Dresden-A.,** Struvestraße 29.

Garten, ca. 800 qm, mit **alten tragbaren Obstbäumen,** Diemitz, Berliner Straße 19, im Ganzen Mk. 100 oder in Parzellen zu verpachten. **Schmiedemeister Schuch.**

Giesenow
Gr. Ulrichstr. 58.

Ein großes Geschäftsgrundstück, neu erbaut, ca. 1000 qm, ist zu verk. oder gr. Zinshaus, Bauareal, zu vertauschen. Wohnhaus hat 25,50 m Front, hochherrschaftlich, gr. Stück Hintergeb., gr. Schuppen 2c., zu jed. Betrieb, auch Spedition geeignet. Ertrag 3000 Mk. ohne Geschäftsräume. Preis 80,000 Mk. Off. unter **Z. 25** an die Exp. d. Ztg.

1,200,000 Mark
Instituts- und Privatgelder auf Acker à 3¾% **auszuleihen.** Gesuche an **H. Silberberg,** Bankgeschäft, Halberstadt.

Kleines Gut
bei Bitterfeld, 400 Morgen durchw. Weizenbod. u. vorzügl. Wiesen. Nahe groß. Dorfe, für 160,000 M verkäufl. Off. sub **J. Z. 6421** bef. **Rudolf Mosse, Berlin S.-W.**

500000 M. Institutsgelder
in beliebigen Posten, sowie 75,000 Mark Privatkapital im Ganzen oder in zwei Theilen, sind auf gute Hypothek zum 1. Juli dieses Jahres oder auch früher auszuleihen durch A. Löblich, Bankier in Zeitz.

Reise-Hotel 1. Ranges,
30 Fremdenzimmer, französische Betten, Logis 2c. M **12,000,** Bier M **11,000,** Wein M **10,000,** Küche M **22,000** 2c., wegen schwerer Krankheit des Besitzers bei nur 25—30,000 M Anz. zu verkaufen.

800,000 Mark sind à 3¾% auf Acker auszuleihen. Anträge zu richten an **Hasenstein & Vogler, Akt.-Ges.,** Magdeburg sub 8. 8. 316.

Bahnhofs-Hotel,
20 Fremdenzimmer, Ia. Ausst., Logis 2c. M **7000,** Wein 2c. M **8000,** Bier M **13,000,** Küche M **9000,** bei M 18,000 Anz. zu verkaufen. Näh. durch **Karl Staug,** Frankfurt a. M., Sandweg 45.

40,000 Mark
suche ich auf meinen Hof nebst 90 Mrg. Acker, im Mansfelder Seekreise gelegen, aufzunehmen. Off. von Selbstverleihern erb. u. B. K. 1 postlagernd **Hettstedt.**

Circa 500 qm Fabrikräume
sind in der **Dessauer Straße Nr. 8** (früher Biermann's Fabrik), parterre gelegen, mit beliebiger Hofgröße, **preiswerth im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.** Hoher Dampf- sowie Schmiedeschornstein vorhanden.
Näheres daselbst im **Contor.**

Werkstatt Raffineriestraße 6,
passend für Holzarbeiter oder ähnliches Geschäft, mit großem Lagerschuppen auf separirtem Hof, ist preiswerth per sofort oder später zu vermiethen.
Näheres daselbst beim Hausverwalter oder **Dessauer Str. 8** im Contor.

Martinsberg Nr. 11
Parterre-Räume, jetzt von **Plant & Sohn** benutzt, auch als Bureauräume passend, 1. Juli für 800 M zu vermiethen. **Näheres Scheele,** daselbst.

Die bisher vom **Justizrath Herrn Dr. Kaehne** in meinem Hause **Gr. Ulrichstraße 36** mit innegehabte Hälfte der **II. Etage** ist vom 1. Oktober d. Js. ab anderweit zu vermiethen. **Hugo Heckert.**

80,000 Mark
suche ich auf mein Grundstück in bester Lage von Halle zur ersten mündelsicheren Stelle zu leihen. Offerten unter **G. 6121** an die Exped. d. Ztg.

40,000 Mark
gesucht zur ersten mündelsicheren Stelle v. 1. April oder 1. Juli d. J. Offerten unter **H. 6122** an die Exped. d. Ztg.

35,000 Mark
auf mein Grundstück in guter Wohnlage zur ersten sicheren Stelle zum 1. April oder 1. Juli d. Js. gesucht. Offerten unter **J. 6123** an die Exp.

12—15,000 Mark
suche ich zur sicheren Stelle auf mein neuerbautes Grundstück. Offerten unter **K. 6124** an die Expedition d. Ztg.

20,500 Mark
auf 2. Stelle hinter Sparkasse auf gut verzinsliches großes Hausgrundstück gegen 5% Zinsen von pünktlichem Zinszahler (Beamten) gesucht. Offerten unter „**Goldfischer**" an die Exped.

10—12,000 Mark
per 1. April zur ersten pupillarisch sicheren Stelle gesucht. Offerten unter **L. 6125** an die Exped. d. Ztg.

5000 Mark
auf sichere Hypothek von prompten Zinszahler gesucht. Offerten unter **M. 6126** an die Exped. d. Ztg.

122,000 Mark
à 3¾% will ich gegen gute Ackergrundstücke mit langjähriger Unkündbarkeit ausleihen. Offerten **Vv. 106** an die Exped.

Leere Räume,
für Restaurant passend, im Norden der Stadt gelegen, werden von zahlungsfähigem Wirth bis 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter X. 6060 in der **Exped.** dieser Ztg. niederzulegen.

Pferdestall,
Wagenschuppen, Heuboden, auch als **Lagerraum,** ev. mit Wohnung, zu verm. Zuerfragen **Gr. Steinstr. 34.** Dr. **Schwenke.**

Für Cigarrengeschäfte.
Neu einzurichtender Laden in Eckhaus an frequentem, zukunftreichem Punkte zu vermiethen.
Anfragen unter B. m. 4020 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

Dicht am Markt großer Laden
mit Nebenräumen ist mit oder **ohne Wohnung** und Niederlagen sof. oder später Schmeerstr. 2 zu vermiethen. Näh. **Geiststr. 21, Confitürengeschäft.**

Prachtvolle Wohnungen
im Hause **Victor Scheffelstraße 6,** 2 Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, 600 M. 1. Oktober, **gleichfalls prachtvolle Wohnung in 3. Etage,** mit alleiniger Gartenbenutzung, 550 Mark, **sofort** oder später zu vermiethen.
Näheres **Bismarckstraße 24, part.**

Grünstraße 31
freundl. Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer u. Keller, 2 Treppen Seitengebäude nach Garten 1. Juli zu vermiethen.

× **Magdeburgerstraße 48, part.**
× **3 hochherrschaftl. Zimmer** nebst
× reichl. Zubehör, für Contor u. Aerzte
× passend, sofort oder später zu ver-
× miethen. Näheres daf. 3 Trp.

Halbe 3. Etage,
5 Zimmer, Balkon, Bad, Küche und Zubehör, für 750 M zum 1. Oktober zu vermiethen **an der Neuen Promenade.** Näheres **Gr. Brauhausstraße 17,** Buchdruckerei-Comptoir.

Gr. Ulrichstr. 53
ist eine **Wohnung,** 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, p. 1./10. cr. zu vermiethen. **G. Schimpf.**

Steinweg 36
Wohnungen zu vermiethen. **Mani. und 3. Etage.** Hausmannsstelle ist daselbst zu vergeben. Zu erfragen **Brüderstraße 13, I., Bureau.**

Obere Leipzigerstraße 62
5 Zimmer, II. Etage, 1200 Mark incl. Warmwasserheizung, 1. Oktbr. oder früher zu vermiethen. Näh. im Comptoir.

Magdeburgerstr. 26
hochherrschaftl. 2. Etage sofort oder später zu vermiethen. Pr. 1600 Mk. Näheres daselbst beim Hausmann.

Freundliche Wohnungen,
70 Thaler, sofort oder 1. Mai zu beziehen. Näheres **G. Roscher,** Merseburgerstraße 148.

Sofort
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubeh. zu vermiethen **Liebenauer Str. 9, I.**

Herrschaftliche 1. Etage
für sofort zu vermiethen **Uhlandstraße 6,** Ecke Kronprinzenstraße.

Wohnung zu vermiethen p. 1. Juli, 5 Stuben, K., Zubehör, Balkon, Gas Preis 630 Mark **Victor Scheffelstraße 1, part.**

Herrschaftl. Wohnungen
1. Oktober zu vermiethen **Uhlandstraße 6** (Ecke Kronprinzenstraße).

Nähe der Bahn
herrschaftliche Parterre-Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, event. auch Bureau mit Niederlage, sofort zu vermiethen.
Näheres **Wilhelm Haase, Magdeburger Straße 23, I.**

Kirchnerstr. 10
herrschaftliche Wohnungen, 6 Zimmer, Bad 2c. per 1./10. oder früher zu vermiethen. Näheres daf. bei **Schönerstädt.**

Giesenow
Gr. Ulrichstr. 58.

Augustastraße 11
getheilte 2. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche, Corridor, 350 M, 1. Juli zu vermiethen.

Möbl. 3. m. Pens. Gr. Brauhausstr. 12.

Brautpaar sucht Wohnung, Nähe der Bahn, 40—50 Thaler. Offerten unter **G. g. 140** an die Expedition.

Wer bes. **Stelle sucht,** verl. die Neue Vacanzenpost in Frankfurt a/M.

Hoher Nebenverdienst.
Ein erstes Hamb. Cig.-Haus sucht Vertreter mit zahlreichen Bekanntenkreis zum Vertrieb seiner Fabrikate an Restaurateure und Private gegen hohe Provision ev. Firum. Offerten unter **Z. U. 461** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg.

Einen Ia. Agenten
für Halle suchen **Importgesellschaft Rubinfeuer & Co., Thorn.** Import russ. Cigaretten u. Tabake.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020406022/fragment/page=0001

Hermann Ganswindt

zu Schöneberg bei Berlin

hat endlich technisch gesiegt;

dem sein früher schon nach theoretischer Darlegung von unserem Chef des Generalstabes der Armee und von dem berühmten Physiker, Excellenz Prof. v. Helmholtz s. Z. anerkennend beurtheilter Flugapparat **ohne Ballon** ist jetzt schon im Stande, mit Menschen in die Luft sich zu erheben, so dass der Zeitpunkt seiner gewerblichen Verwerthung heute schon abzusehen ist und der Erfinder daher jetzt, wie es auch bei anderen soliden Unternehmungen mit zweifellos erscheinender Gewinnaussicht zu geschehen pflegt, neu hinzutretenden Theilnehmern auch sofort 5% Verzugszinsen und ausserdem

für je 100 Mark bis zu 300 Mark
für je 1000 Mark bis zu 3000 Mark

von dem zu erwartenden Reingewinn zurückzahlt, oder bei späterer Umwandlung des Unternehmens in eine Handelsgesellschaft diesen Gewinnwerth beim Ankauf von Aktien oder dergl. schon in Anrechnung bringen lässt. Das unterzeichnete Comité hat am 23. 2 02 in corpore die Ganswindt'schen Flugexperimente mit drei fertiggestellten Flugapparaten verschiedener Grösse selbst geprüft und ausserdem auch noch die Kraft-, Hebe- und Gewichts-Verhältnisse dieser Apparate genauestens untersuchen lassen und ist nunmehr von dem Erfolg des Ganswindt'schen Flugapparates vollständig überzeugt, auch kann dasselbe alle anderen Ganswindt'schen Erfindungen, insbesondere die von verschiedenen Mitgliedern selbst gefahrenen **Drahtachsenfahrräder** als praktisch sehr vortheilhaft brauchbar, namentlich auch Fabrikanten zur Entnahme von Licenzen bestens empfehlen. Sollte also angesichts solcher unzweifelhaften Beweise dennoch Jemand über diese Erfindungen etwas Herabwürdigendes behaupten, so beruht das entweder auf Irrthum oder Böswilligkeit.

Betheiligungssummen

für Antheilschuldscheine zu à 100 Mark oder à 1000 Mark sind in runden Hunderten an folgende Zahlstellen einzusenden: entweder an die

„Firma Hermann Ganswindt zu Schöneberg bei Berlin.“ oder an die

„Deutsche Bank, Depositen-Casse P. Berlin, Potsdamer Str. 96. für Rechnung Hermann Ganswindt in Schöneberg bei Berlin.“ worauf die Einsendung der entsprechenden Antheilschuldscheine mit Zinscoupons erfolgt. Vorläufiges Anlagekapital 300 000 Mk. Ausser Comitémitgliedern haben sich in letzter Zeit auch schon eine ganze Reihe anderer Personen unter den vorstehenden Bedingungen mit Kapital betheiligt, so z. B. folgende: Herr O., Kaufmann in Neustadt in Westpr. 200 Mk.; Frl. R. in Hirschberg in Schl. 1000 Mk.; Frau R. in Berlin 100 Mk.; Frl. v. B. in Cassel 100 Mk.; Herr N., Regierungsrath in Mainz 1000 M.; Herr M., Pastor in Kösen 100 Mk.; Frau v. H. in Remagen 100 M.; Herr M. in Cochem 100 Mk.; Frau S. in Friedrichshagen b. Berlin 1000 Mk.; Herr Dr. M., prakt. Arzt in Rummelskirchen 200 Mk.; Firma L., Bankgeschäft in Berlin 100 Mk.; Herr S. in Langensalza 100 Mk.; Herr D., Pastor b. Stargard i. Pom. 100 Mk.; Herr G., Gutsbesitzer in Granau Bez. Liegnitz 200 Mk.; Herr F. in Friederickenhof b. Dieckow Neum. 100 Mk.; Herr R. in Schöneberg b. Berlin 1000 Mk.; Frau v. D., Baronin in Kevelaer 100 Mk. u. s. w. u. s. w. Näheres siehe in den bedeutendsten Berliner Zeitungen vom 9. und 16. März, von welchen Herr Ganswindt einen Separatabdruck auf Wunsch gratis zusendet.

Die Luftschiff-Industrie nimmt jetzt einen gewaltigen Aufschwung; man betheilige sich also rechtzeitig an der geeignetsten Stelle:

Das Comité zum Schutze und zur Förderung der Erfindungen von Hermann Ganswindt zu Schöneberg bei Berlin:

Georg Bär, Hauptmann der Landwehr, Fabrikbesitzer, Zschopau. Hugo Brüning, Redakteur und Mitinhaber des „Schöneberger Tageblatt“, Schöneberg bei Berlin. Richard Dost, Landwirth und Schriftsteller, Berlin. G. Fischer, Königlicher Baurath, Breslau. Dr. Carl Fuchs, Schriftsteller, Danzig. Carl Freiherr von Gersdorff, Königl. Kammerherr, Rittergutsbesitzer und Majoratsherr, Ostrichen bei Seidenberg 2, Ob. L. Dr. phil. Mark Günsbang, Berlin. Ernst Haas, Kaufmann, Wertheim a. Main. Georg Heygster, Apothekenbesitzer, Schöneberg bei Berlin. Dr. Paul Jacob, prakt. Arzt, Charlottenburg. Gotthilf Konietzko, Pastor, Lübeck. Friedrich Kürschner, Professor, Unterentfelden bei Aarau. Franz Plöttner, Architekt, Heimgarten-Bülach. Graf von Roedern, Ostrowo. Heinrich Schmidt, Gerichtssekretär, Berlin. August Karl Schröder, Forstassessor, Oldenburg i. Grh. Sudeck, Landwirth, Inhaber des Ansiedelungsbureau der Landbank für die Provinz Brandenburg, Berlin. Gebr. Uterméhlen, Obstplantagenbesitzer, Heimgarten-Bülach. Willamowski, Pfarrer, Borchersdorf bei Soldau. Dr. jur. Richard Wrede, Herausgeber der „Kritik“, Vors. der Ortsgruppe Berlin des „Welt-Vereins“, Berlin. A. Zollinger, Ingenieur, Eglisau, und viele Andere.

Per 1. Mai werden gesucht:

Ein Verkäufer für Kleiderstoffe,
Eine Verkäuferin für Kleiderstoffe,
Eine Verkäuferin für Kurzwaaren.

Bewerbende, jedoch nur solche mit besten Zeugnissen u. Referenzen, belieben sich mit Beifügung von Photographie u. Gehaltsansprüchen zu melden bei

Brummer & Schiesser, Cottbus.

Perfekte Näherinnen

auf Herrenwäsche, Oberhemden 2c. werden bei dauernder Arbeit für mein Atelier im Hause gesucht. Reise wird vergütet. Zu melden Abth. **Herrenartikel.**

Aug. Polich, Leipzig.

Betriebsleiter.

Maschinentechniker, 28 Jahre alt, mit reicher praktischer und theoretischer Erfahrung im **Braunkohlenbrikettfach,** sucht Stellung als **Betriebsleiter** oder **Techniker** in **Brikettfabrik oder ähnlicher Anlage.** Gefl. Offerten unter B. b. 4016 an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Junger Kaufmann

der Getreidebranche, 21 J., mit Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst, verf. Buchhalter und Correspondent, mit guten Sprachkenntnissen, wünscht zur weiteren Ausbildung in größ. Geschäft oder Fabrik zu conditionieren, ev. auch gegen Caution. Off. unter **C. R. 563** **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.
(FINANZ- & HANDELSBANK)
Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.
28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E.C.
Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.

AN- und VERKAUF von *Werthpapieren* an der *LONDONER* Börse. *BELEIHUNG* von sämmtlichen an Londoner und Berliner Börsen kurshabenden Werthpapieren bis *95 pCt.* des Kurswerthes, Lombardzinsfuss von *4 pCt.* angel. *Konsortialbeteiligung.* Wechseldiscontirung. *Tägliche Kursberichte. Anfragen* über alle an der Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

Wratzke & Steiger,
Hof-Juweliere und Edelschmiede,
die Nachfolger im Schaufenster zu beachten.

Fortwährender Besitz

circa 500 Pferde.

Grosse Transporte Holsteiner und Russischer Wagen- u. Arbeitspferde, Ungarischer und Littbauer Fuhr-, schwerer Belgischer und Dänischer Arbeitspferde, sowie **Ponies** treffen täglich ein und stehen zum Verkauf.
Berlin NW., Lehrterstr. 12/13. **S. Neuberg.**

Wer hochfeine Wurst

aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu

Bernhard Borgis, Domplatz 10.

Jeden Montag und Donnerstag **Schlachte-Fest.**

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Agent ges. z. Verk. u. Cigarren. **Hohe Vergütung. H. Jürgensen & Co., Hamburg.**

Leistungsfähige Cognacbrennerei, Essenzen- und Likörfabrik in Leipzig sucht für Prov. Sachsen tüchtige leistungsfähige

Vertreter

gegen hohe Provision. Offerten unter **L. W. 1912** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Ein älterer tüchtiger

Verwalter,

der sich selbst beköstigt, ev. verheirathet, wird **zu 1. Juli cr.** für ein mittleres Gut mit Rübenbau in Anhalt gesucht. Offerten u. Zeugnißabschriften werden postlagernd **Köthen 1. Anh.** sub **A. G. Nr. 10** erbeten.

Erfahrener Buchhalter,

auch gewandter Correspondent, **sucht Stellung** für jetzt oder später. Es wird weniger auf hohen Gehalt als auf selbständige Beschäftigung gesehen. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G. in Kösen** erbeten unter **Chiffre 2853.**

Betriebsbeamter,

welcher bereits Branchekenntnisse besitzt, für größere erstklassige Versicherungs-Actien-Gesellschaft der Unfall- und Haftpflicht-Branche sofort gesucht. Anfangsgehalt 100—150 ℳ pro Monat, außerdem Provision und Spesen. Nichtfachleute erhalten Ausbildung. Off. sub D. M. 754 an **Rudolf Mosse,** Dresden.

Bezirksbeamter

für größere erstklassige Versich.-Actien-Gesellschaft der Unfall- und Haftpflicht-Branche sofort gesucht. **Gehalt, Provision und Spesen nach Uebereinkunft. Nichtfachleute erhalten Ausbildung. Es wird nur auf solide, gut empfohlene Herren reflektirt.** Gefl. Offerten unter **D. A. 697 an Rudolf Mosse in Dresden erbeten.**

Hamburg.

Tüchtiger Agent oder sonstige kaufmännische Persönlichkeit, welche regelmäßig die Maschinenfabriken besucht, kann eine äußerst lohnende Hamburger Vertretung erhalten. Offerten unter **H. W. 1417** an die Annoncen-Exp. von **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Tüchtiger Kaufmann,

seit **15 Jahren** in der Eisenindustrie thätig, in allen Bureauarbeiten, Buchhaltung, Correspondenz, Calculation 2c. durchaus erfahren, **sucht** per bald anderweit **entsprechendes Engagement.** In Zeugnisse und Referenzen. Gefl. Off. u. **2223 P.** an die Exped.

Lagerist,

der auch etwas Buchführung versteht, wird von einer **Honigkuchenfabrik gesucht.** Nur in jeder Beziehung tüchtige und zuverlässige Reflektanten wollen **Bewerbungsschreiben** mit Bild und Zeugnißkopien einsenden an die Expedition d. Ztg. unter **2246 P.**

Für unser Getreide-, Produkten- u. Dünnmittelgeschäft suchen wir zum sofortigen Antritt einen tüchtigen

jungen Mann,

welcher mit Buchführung und Abschluß vollständig vertraut ist.

Bärwald & Kopsch,
Bergwitz, Bez. Halle.

Abraumbetrieb Lauchhammer

sucht sofort

Baggermeister, Schachtmeister und tüchtige Arbeiter.

Meldungen an Bauführer Schlegel, Lauchhammer.

Lehrling

für kaufmännisches Contor, im welchbemittelten eine gründliche Ausbildung zu theil wird, gesucht. **Carl Giesecke, Halle a. S., Sternstraße 10.**

Holzbildhauer-Lehrling
sucht **Ad. Lutz,** Pfälzerstraße 21.

Solides Mädchen

für Küchen- und Hausarbeit bei gutem Lohn zum 15. April od. 1. Mai gesucht **Steinweg 19.**

Köchinnen und Büffetfräuleins

suchen
Gastwirthe-Verein und Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Für ein älteres Ehepaar mit einem Kind von 9 Jahren wird ein ruhiges **Mädchen,** nicht unter 20 J., gesucht. Off. unter **K. 6196** an die Exped.

Junge Mädchen

können kochen lernen, Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht.
Offiziers-Küche Artillerie-Casino.

Reiche Heiraths-Partien in 1000 fältiger Auswahl mit Bilder erhält tot. alle Unverheirathete vom **Adel- u. Bürgerstand.** Senden Sie nur Adresse „**Reiorm**“ **Berlin 14.**

Reiche Heirathspartien

vermittelt Frau Margarete Bornstein, **Berlin,** Weißenburgerstr. 83. Rückporto.

Heirathsgesuch.

Ein sehr solider strebsamer Bäckstr., Witwer in den Dreißiger, in einer Residenz, mit eigenem gutverzinsenden Geschäft u. Grundstück nebst u. Lebensversicherung, stattl. Figur g. 1.70, u. g. Gemüth, sucht eine Lebensgefährtin von 2 T. Th. Vermögen. Hauptsache ist w. ob. vaterl. Off. erb. vollständig **Dessau** (Rudolfi) unter **S. B.**

Der bewährte und allein ächte
Dr. Kahleyss'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung u. chronischem Magen- und Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1.25 Mk. und 2 Mk. bei den Herren
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche 1,
Sprengel & Kink, Leipziger Str. 2

zum Kräftigen und Würzen der Suppen, Saucen 2c.
Zu haben bei
Aug. Nauendorf, Reilstraße 131.

Vorzügliche Masse zum Füllen der

Hektographen

billigst bei
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30.

Plüß-Staufer-Kitt

in Tuben und Gläsern,
mehrfach mit Gold- u. Silbermedaillen prämiirt, unübertroffen zum Kitten zerbrochener Gegenstände, bei **A. Steinbach,** Adler-Drogerie, Königstraße, **Alb. Schister Nachf. Georg Uber, G. A. Noll, C. Kaiser,** Einhorn-Drogerie, **Herm. Stitz Nachf. Herm. Arndt.**

Eine echte Collie-Rüde,

prachtvoll gezeichnet, mit Stammbaum, verkauft preiswerth
Keller, Händelstraße 35. I.

Ostseebad Misdroy
Villa „Am Meer“
Einzige Familienpension
unmittelbar am Strand

mit voller Aufsicht auf die See, vorzügl. Betten u. Verpflegung. Anfrag. zu richten an Major a. D. **Schlenther.**

Vorbereitung für das Freiwilligen-, Fähnrich-, Primaner- u. Abiturientenexamen rasch, sicher, billigst. **Dresden-N. 8. Moesta, Direktor.**

Erstes Sprach-Institut
Methode Berlitz.
Englisch, Französisch, Italienisch.
Geprüfte nationale Lehrkräfte.
Prospekte kostenfrei. **Schulstraße 3/4**
Die Direktion.
Telephonanschluß **1125.**

Unterricht

in **Recitation, Rhetorik** und künstlerischem Lesen, sowie Einstudirung von Rollen oder ganzer Theaterstücke und Leitung von Lesezirkeln 2c. übernimmt **Frau A. Winkler.**
Halle-Giebichenstein, Schmelzerstr. 3, I.

Privat-Unterricht

und **Nachhilfestunden** in allen Schulfächern u. bei mäß. Honorar gewissenhaft von einem akad. geb. L. (Victor Scheffelstr.) ertheilt. Nähere Auskunft unter **R. w. 4007** durch **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Fröbel-Seminar

Berlin, Wilhelmstr. 10, bildet Töchter in einem drei- und viermonatlichem Lehrkursus zu **Kinderfräulein I. und II. Klasse** aus und bringt sie nach Beendigung desselben sogleich bei guten Herrschaften in Stellung. **Aufnahme an jedem ersten und fünfzehnten im Monat. Schulgeld monatlich 10 Mk. Auswärtwohnende erhalten im Schulhause billige Pension.** Prospekte mit Lehrplan sendet franco Frau **Erna Grauenhorst,** Vorsteherin und Stellenvermittlerin für weibl. Personal, **Berlin,** Wilhelmstr. 10.

Gute Pension

finden 2 junge Leute (auch kaufmännische Lehrlinge) **Prinzenstraße 15.** I links (Nähe Bahnhof und Riebeckplatz).

Pilze a. Quedlinburg, Kurinstitut

Buch über die Ehe

mit 39 Abbild. v. Dr. **Retau** M. **1.60.**

Vollständ. Rathgeber

f. **Ehelente** m. 50 Abbild. v. Dr. **Herzog** M. **1.60** Bde. Bisch. aus. f. M. **2.70** frei. R. Sachtleben, Berlin, Köpnickerstr. 60/61.

Quälen Sie sich

und Ihre Kinder nicht mit einem Bruchband m. Feder, sondern lesen Sie meine Broschüre über **Bruchband ohne Feder,** welche gratis und franco zugesandt wird durch das **Pharmaceutische Bureau Waltenberg, Sollund Nr. 57,** oder da Ausland, Doppelporto.
Ernst Muff, Osnabrück Nr. 57.

30,000 Stück

aus Morell'schen Konkursmasse gehörige **Gosen- u. Weißbierflaschen mit Patentverschluß** sind im Ganzen oder in größeren Partien billig zu verkaufen.
Näheres im Brauereicontor Kranichstraße 3, Hof I Tr.
Otto Knoche, Konkursverwalter.

Böttcherwaaren verkauft billig **Otto,** Geisstr. 39.

Geldschrank zu nur 180 ℳ u. feuerfeste **Geldschränke** 85 ℳ verkauft Spediteur **Mann, Ankerstraße 3.**

Fahrrad (Brennabor) wenig gebraucht, für 100 Mark zu verkaufen.
Hermann, Königstr. 79, Hof.

Dampfkessel,

aus renommirter Fabrik stammend, 110 qm Heizfläche, 7 Atm., mit großem Dampfsammler und allem Zubehör, wegen Betriebs-Vergrößerung billig zu verkaufen.
L. Goebel, Leipzig, Nonnenstraße.

Getragene Herrenkleider

kauft stets **Schleich,** Alter Markt 34.

80 Kutschwagen, neue, speciell gebr. herrsch. Landauer, Phaetons, Coupés, Kutschir., Jagd- u. Bauwag., Dogcarts, bei Berl. Firmen gebaut, und Geschirre. Berlin, Luisenstr. 21. **H. Hofschulte.**

Zu kaufen gesucht:

1 eiserner Thorweg ca. 4 m breit, **1 groß. eisern. 2thür. Geldschrank.** Off. erb. unter **2258 G.** an die Exp.

Familien-Nachricht.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir allen nur auf diesem Wege unsern innigsten Dank.
Franz Möbus und Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020406022/fragment/page=0002

Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a. O.

auf Gegenseitigkeit.

Die Gesellschaft versichert in drei getrennt verwalteten Abtheilungen
1. Mobiliar aller Art . . . . . } gegen Brand-, Blitz- und
2. Gebäude in den Städten und auf dem Lande } Explosionsschäden,
3. Feldfrüchte . . . . . } gegen Hagelschäden.

Gesammt-Versicherungssumme 1901: 1,147,679,496 Mark.

Von **Landwirthen** zur gegenseitigen Hilfe in der Noth **im Jahre 1826 gegründet**, kann die Gesellschaft auf eine 76jährige erfolgreiche Thätigkeit zurückblicken.

In allen ihren Einrichtungen ist dieselbe bestrebt, den Interessen der Landwirthschaft zu dienen und sind in den Feuerversicherungs-Abtheilungen industrielle Anlagen, sofern sie nicht den kleinen Zubehör einer größeren Landwirthschaft bilden, von der Versicherung ausgeschlossen.

Die Verwaltungskosten sind durch die Vereinigung der drei Abtheilungen unter eine Verwaltung äußerst gering.

A. Mobiliar-Feuerversicherung.

Im Jahre 1901: Versicherungssumme: 838,860,315 Mk. Prämieneinnahme: 2,171,549,30 Mk.
Bestand des Reservefonds pro 1902: 1,544,418,16 Mk.
Prämienreserve pro 1902: . . . . 1,061,711,00 „
Gesammtreserve pro 1902: . . . . 2,606,129,16 Mk.

Dividende den Mitgliedern pro 1901 mit 20% der Vorprämie 432,508,90 Mk. zurückerstattet.

B. Gebäude-Feuerversicherung.

Der Geschäftsbetrieb ist mit dem 1. Januar 1894 eröffnet.
Im Jahre 1901: Versicherungssumme: 98,827,675 Mk. Prämieneinnahme: 185,209,40 Mk.
Reserve pro 1902: 341,081,80 Mk.

C. Hagelversicherung.

Im Jahre 1901: Versicherungssumme: 209,391,506 Mk. Prämieneinnahme: 1,682,836,10 Mk.
Reserve pro 1902: 417,795,62 Mk.

Bemerkenswerthe Einrichtungen der Hagelversicherung:
Die Prämien werden nach den Fruchtgattungen und nach der Hagelgefährlichkeit der einzelnen Feldmarken bemessen.
Raubfester Rabatt für mehrjährige Versicherungsverpflichtung und bis zu 50% der Vorprämie für hagelfreie Jahre.
Kein Zwang zur Mitversicherung des Strohes.
Die Regulirung der Schäden erfolgt in erster Linie durch Mitglieder.
Prämienbeträge werden gegen Wechsel bis 1. Oktober gestundet.
Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft sind gern bereit:
der Generalagent **G. Boelicke** in **Halle a. S.**, Hohenzollernstr. 39 und die Bezirksagenten.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.
Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank.**
Versicherungs-Commissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**

Königl. Preuß. Staatslotterie.

Zur Hauptziehung, 4. Klasse, 12. April bis 5. Mai hat noch 1/4 und 1/2 Loose abzugeben

Burchardt, Kgl. Lotterie-Einnehmer Leipziger Str. 56.

Kein Göpel mehr, kein Handbetrieb!

Fahrbare Motore!

Bedeutend billigerer Betrieb als Dampf

Keine Feuersgefahr.
Kein Wasserfahren.
Kein Kohlenfahren.
Kein Heizer nöthig.

Petrol-Locomobile

Betriebskosten **5-8 Pfennige** pro Pferdekraft-Stunde.

„GNOM“

Von Jedermann **leicht** zu **bedienen.**

Bei **Hunderten** von **Landwirthen** praktisch bewährt.

Motorenfabrik Oberursel Act.-Ges.
Oberursel bei Frankfurt a. M.

Prospecte, Zeugnisse etc. kostenfrei.

Oefen, Herde, Centralheizungen aller Art.

Lieferung und Ausstattung für Neu-, Umbauten und Privatbedarf.

Unser Fabrikwarenzeichen besagt schon, daß wir den Nagel auf den Kopf getroffen haben, betreffs: Ersparniß von Heizungsmaterial, Verminderung v. Staub, Rauch und Ruß, Erreichung gleichmäßiger Wärme.

System vorzüglich anerkannt. — Referenzen bitten zu verlangen.

Specialität: Erwärmung **ganzer Etagen von einem** Zimmerofen aus durch Warmwasserheizung.

Interessenten bitten die von uns ausgeführte Anlage in Halle a. S., Hotel „Preussischer Hof,“ Inh.: Herr M. Rieser, zu besichtigen.

„Heizung der Zukunft“, Vg. m. b. H., Berlin W.
Zweigniederlassung Aschersleben, Fabrik Georgstr. 3.
(Anfragen 2c. bitten nach Aschersleben zu richten.)

Anker-Cichorien

Unübertroffener Kaffee-Zusatz in Tafeln in Packeten in Büchsen

Ueberall zu kaufen!

Dommerich & Co. in **Magdeburg-Buckau.**

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. **Fabrik für Heizungs- und Lüftungs-Anlagen.** Aelteste Heizungs-Firma am Platze. Gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- und Waschküchen. **aller Systeme.** Schwimm- und Badeanlagen.

Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Cigarren-Special- u. Versand-Haus

Horst Pfeiffer,

Gr. Ulrichstraße 21.

Obertörsters Liebling

15 cm lang,
hervorragende Qualität, Sumatra, Java, Brasil,
10 Stück 55 Pfg.

Gustav Eichen, Geschäftsführer.

Heil mehrere 1000 Centner hat abzugeben **Th. Backhaus** Futtergetreidehandlung, Emleben bei Ohrdruf (Thür.)

Rathgeber für **Frauen,** hochwichtige **Erfindungen!** Patentirt und preisgekrönt! von Verfasserin **Wwe. E. Schmidt,** früher Heb., **Berlin SW.** Ritterstrasse 49. Versandhaus hygienischer Artikel. Katalog verschl. 20 Pfg. gegen Mk. 1,20 (auch Briefm.)

Aufklärung

über den

Wert von „Weidemann's russischem Knöterich“.

In fast allen Teilen Europas sind die Polygonen (Knötericharten) anzutreffen und zwar je nach Luft- und Bodenbeschaffenheit ganz verschieden. Eine Abart dieser Pflanze findet sich in einigen Distrikten Russlands unter dem Namen Polygonum avia. und ist dort, wo sie in voller Güte gedeiht, ihrer heilwirkenden Bestandteile wegen zu medizinischen Zwecken und mit grösstem Erfolge gegen Hals-, Brust- und Lungen-Krankheiten verwendbar, z. B. wie Asthma, Atemnot, Luftröhrenkatarrh, Bronchialkatarrh, Nachenkatarrh, Influenza, Husten, Heiserkeit, Brustbeklemmungen, Kehlkopfleiden, Lungenspitzenaffektionen u. s. w. Dass hierbei Luft- und Bodenbeschaffenheit auf den Inhalt der Pflanze einwirken und diese verwendbar machen oder evtl. untauglich lassen, sollen folgende Thatsachen beweisen:

Frage: Warum wird die Zuckerrübe, welche in ganz Deutschland, überhaupt auf jedem Boden wächst, in Ostfriesland, im grossen Teile vom Königr. Sachsen u. s. w. fast garnicht und in der Provinz Sachsen, im Herzogtum Braunschweig, in Hannover etc. so sehr viel angebaut?

Antwort: Weil teils Luft-, teils Bodenbeschaffenheit der Zuckerrübe in den erstgenannten Distrikten keinen Zuckergehalt zuführen, wogegen in den letztgenannten Distrikten dieselbe in jeder Hinsicht wertvoll gedeiht.

Genau wie die Zuckerrübe liefert der Wein, der Tabak denselben Beweis, und es giebt der Beweise noch sehr viele, doch dürften die angeführten genügen, um zu überzeugen, dass auch der Knöterich nicht in allen Distrikten Russlands in voller Güte gedeiht. In Deutschland und der Schweiz z. B. wächst er kümmerlich und völlig wertlos.

Aus vorstehenden Beweisen wird man es erklärlich finden, dass es nicht einerlei ist, wo der Knöterich gewachsen ist, sondern dass Luft und Standort eine grosse Rolle bei der Sache spielen.

Seit ca. 20 Jahren ist es nun meine Aufgabe gewesen, der leidenden Menschheit den wirklich heilkräftigen (also an heilkräftigen Säften reichen) russischen Knöterich zu importieren und sind meine vorstehenden Beweise sowie meine Aufgabe, den wirklich guten Knöterich in den Handel zu bringen, dadurch dokumentiert, dass Tausend und Abertausend aus allen Ständen ohne jegliche Aufforderung die Heilkraft dieses besprochenen Krautes durch Atteste bestätigt haben.

Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz,
Erstes und grösstes Importhaus Deutschlands für ächt russischen Knöterich.

N.B. Bemerkt wird noch, dass der Thee von mir seit 1883 nach meinem eigenen Verfahren aus der oben beschriebenen russischen Knöterichpflanze hergestellt wird, und unter dem Namen „Weidemann's russischer Knöterich“ niemals lose, sondern nur in Originalpaketen à Mk. 1.— in den Apotheken und Drogenhandlungen zu haben ist, welche mein Plakat mit nebenstehender Schutzmarke und Abbildung der Originalpakete am Schaufenster haben.

BRUSTTHEE E. W. SCHUTZ-MARKE.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020406022/fragment/page=0003

Hallesche Bank

Inh.: **Assmann & Deter**

Neue Promenade 1a. Fernsprecher 2148.

An- und Verkauf von **Wertbpapieren** zu conlantesten Bedingungen. Annahme und Verzinsung von **Spareinlagen**, sowie Ausführung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Besondere Abtheilung für An- und Verkauf von **Kuxen.**

Hypotheken-Abtheilung unter Leitung des Herrn Dr. jur. **Berding**, der in allen Hypotheken-Angelegenheiten kostenfreie sachgemäße Auskunft ertheilt.

Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank Köln.

Anträge auf Gewährung

erststelliger Hypotheken-Darlehen

zu zeitgemäßen Bedingungen nimmt entgegen

H. Dupuis, Bank-Commission, **Raunische Straße 18, II.**

Handelsschule zu Halle a. S., Leipziger Str. 11 (Eingang Sandberg)

(Dir. Mertig).

Vorzügliche Erfolge. Bewährte, zumeist akademisch gebildete Lehrkräfte.

Ostern Beginn des neuen Schuljahres. (S. Prospekt.)

Zum Fachkurs (wochentl. 33—37 St.) **Aufnahmeprüfung am 9. April.**

Staatlich konzessionirt.

Handelswissenschaftliche Abendkurse (Abends 8¼ bis 10 Uhr stattfindend)

für Kaufleute, Beamte und Gewerbetreibende.

Mit **Montag den 14. April** Beginn der folgenden Kurse und Vorlesungen:

Doppelte Buchführung, Handelsprovinzenden (deutsche, kaufmännische, englische), **Kaufmännisches Rechnen,** Stenographie: a. für Anfänger, b. Fortbildungskursus, Schönschreiben u. s. w.

Vorlesungen: Geld-, Bank- u. Börsenwesen, Praktische Wechselkunde, Handelsrecht, Fabrikbetriebskunde. (Honorar pro Vierteljahr je 5 Mk.) Prosp. u. Ausk. 9—1 u. 3—5 Uhr in der Schulexpedition.

Staatlich konzessionirt.

Handelsschule zu Halle a. S. (Leipziger Str. 11 Eingang Sandberg) Dir. **Mertig.**

Fröbel'scher Kindergarten

Steinweg Nr. 55.

Wiederbeginn: Dienstag den 8. April. Lisb. Wiese.

Klavier- und Gesangunterricht

ertheilt **Adalbert Paschen, Friedrichstraße 25. I.**

Die dauernd sichere Hypotheken v. nachweislich prompten Zinszahler den Cours schwankenden Pfandbriefen u. vielfach Dividenden wechselnden v. erlustbringenden Actien

Rentiers, Private, Vormünder etc.

vernünftigen Sinnes vorziehen bezw. **vorziehen sollten,** belieben sich einem **34 Jahre bestandenen, bestempfohlenen, durchaus reell u. für Darlehensgeber fürsorglich bekannten,** selbstvermögenden **Hypotheken-Geschäfte** anzuvertrauen. **Vermittler-Dienste sind für die werthen Kapital-Verleiher stets kostenfrei.** Offerten unter **M. 24** nehmen **Haasenstein & Vogler, A.-G.** in **Magdeburg** entgegen.

Das Bureau der Handelskammer

befindet sich jetzt im eigenen Geschäftsgebäude der Kammer

Franckestraße 5.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslokal habe ich von Kleine Klausstraße 18 nach

Barfüßerstraße 8, I.

verlegt.

Anton Schoenerstedt, Preßhefen-Fabrik.

Fahrräder,

Cleveland, Phaenomen, Claes Pfeil.

Ersatztheile, wie Decken, Schläuche, Laternen, Glocken usw. in allen gangbaren Sorten bei billigster Preisstellung.

Nähmaschinen,

Pfaff, Wertheim, Elektra zur Kunststickerei geeignet.

Köhler.

Lager in Nadeln, Oelen, Oelkannen, Riemen, Schraubenzieh. usw.

F. Lauenroth, Mechaniker, Geiststr. 16.

Reparaturwerkstatt für Nähmaschinen und Fahrräder aller Fabrikate.

Man verlange gefälligst überall: **Richters**

Anker-Chocolade und

Kronen-Chocolade,

Anker-Cacao und

Kronen-Cacao, sie sind von tadellosen Rohmaterialien hergestellt, daher ausserordentlich schmackhaft, leichtverdaulich und nahrhaft.

F. AD. RICHTER & Cie., K. u. K. Hoflieferanten, RUDOLSTADT i. Th. und NUERNBERG.

Neuheit! Neuheit!

„Pneuma"

Klavier-Spiel-Apparat höchster Vollendung.

In jedes vorhandene Piano von mir einzubauen.

Täuschendste Nachahmung des Handspiels, weil Anschlag durch Luftdruck erzeugt wird.

Muster-Instrument, eigenes Fabrikat, im Betriebe zu sehen bei

C. Rich. Ritter,

Gressh. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.

Nur 7 Tage!

Halle. **Circus Drexler.** Roßplatz.

Dienstag den 8. April Abends 8 Uhr

große Gala-Eröffnungs-Vorstellung

mit einem in Halle noch nie vorher gesehenen Programm.

Mittwoch den 9. April

2 grosse brillante Vorstellungen.

Nachmittags 4½ u. Abends 8 Uhr. Bei jeder Vorstellung neues Programm, das großartigste was bisher gesehen wurde:

Waldersee-Quadrille!

Neu! Die verbündeten Cavallerien in China. **Neu!**

Geritten in Original-Uniformen von 8 Damen u. 8 Herren.

Die Non plus ultra-Meister-Dressuren von Dir. W. Drexler, sowie in jeder Abend-Vorstellung

Neu! **Olympische Spiele** Neu!

Sensationell! aus der Zeit des römischen Kaisers Nero. Sensationell!

Großes Ausstattungsstück mit Aufzügen und Evolutionen zu Fuß, zu Pferde u. zu Wagen in großartigen Kostümen, mit Ballet, arrangirt und in Scene gesetzt von Direktor **Drexler.**

Preise der Plätze: Logensitz 3 Mk., nummerirte Fauteuils 2 Mk., erster Platz 1,50 Mk., zweiter Platz 1 Mk., Gallerie (erhöhter Stehplatz) 50 Pfg. Vorverkauf von Billets für Logen, nummerirte Plätze, Fauteuils, ersten und zweiten Platz von 10 Uhr Morgens an im unmittelbarschen an der Circuskasse. Die Billets sind nur zu der Vorstellung giltig, zu welcher sie gelöst werden. Zu allen Vorstellungen neues Programm. Zu den Vormittags von 9 Uhr ab stattfindenden Proben ist der Zutritt gegen Zahlung von 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder gestattet. Sonn- und Feiertags keine Probe. Hochachtungsvoll

W. Drexler, Direktor und alleiniger Eigenthümer.

Fortbildungsschule

des

Kaufmännischen Vereins, E. V.

Der Unterricht **beginnt** Montag den 7. April.

Anfang der Kurse:

Montag, 7. April, 2 Uhr: Contorarbeiten und Buchführung,
2½ Uhr: Englisch II.
Dienstag, 8. April, 2 Uhr: Deutsch I (Anfänger),
2½ Uhr: Französisch I (Anfänger),
2½ Uhr: Englisch I (Anfänger),
3½ Uhr: Französisch II (Fortgeschr.),
4 Uhr: Rechnen III,
Abends 8 Uhr: Handelslehre,
„ 8 Uhr: Handelsrecht und Prozesskunde,
„ 8 Uhr: Stenographie.
Mittwoch, 9. April, 2 Uhr: Rechnen II (Fortgeschr.),
2 Uhr: Schönschreiben,
3½ Uhr: Rechnen I (Anfänger),
Abends 8 Uhr: Englisch III (Schluss).
Donnerstag, 10. April, Abends 8 Uhr: Handelsgeographie,
„ 8 Uhr: Französisch III (Schluss).
Freitag, 11. April, 2 Uhr: Deutsch II.
Abends 8 Uhr: Doppelte Buchführung B.

Anmeldungen aller Lehrlinge, welche am 1. Oktober d. Js. das 15. Lebensjahr erreichen, werden für alle Kurse vor Beginn der Unterrichtsstunden weiter entgegengenommen. — Anmeldungen zum Lehrlingsheim: Sonntag den 6. April, 3 Uhr.

Der Vorstand.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine

Bäckerei und Conditorei

mit dem heutigen Tage an Herrn **Fr. Linke** abgegeben habe. Für das mir während 40 Jahren geschenkte Vertrauen danke ich herzlichst und bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Halle a. S., den 1. April 1902.

Hochachtungsvoll

Fr. Wernicke, Leipziger Str. 27.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, gestatte ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage die

Conditorei des Herrn Wernicke

übernommen habe. Indem ich höflichst bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zu theil werden zu lassen, sichere ich stets prompteste und reellste Bedienung zu.

Halle a. S., den 1. April 1902.

Hochachtungsvoll

Fr. Linke, Leipziger Str. 27.

Schwefelbad Langensalza.

Stärkste Quelle Mitteldeutschlands.

Neue Verwaltung. — Verbesserte Einrichtungen. — Gut geleitetes Kurhaus. — Pension zu mäßigen Preisen. — Langjährige Erfolge bei **schweren Fällen von Rheumatismus, Gicht-, Quecksilber- und Bleivergiftungen, Hautkrankheiten.** Bei Knochen- u. Gelenkverkrankungen, Krümmungen u. Verkrümmungen besondere orthopädische Behandlung. Versand von Schwefelwasser-Briquetten durch **die Direktion.**

Bad Ilmenau i. Thür. 540 m

Sanatorium Dr. Wiesel (vorm. San.-Rath Dr. Prellers Kuranstalt). Das ganze Jahr geöffnet. Prosp. grat. d. d. Besitzer und leitenden Arzt. Arzt wohnt im Hause.

Cur- und Wasser-Heilanstalt Theresienbad

Luftcurort Eichwald (Erzgebirge). 429 Meter über dem Meeresspiegel.

Gesammte **Hydrotherapie, Elektrotherapie** (elektr. Lichtbäder und Zweizellenbäder), **Massage, Heilgymnastik, Diät- und Terrainkuren.** Grösster Comfort, elektrische Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäudetracte. Im **Restaurationstracte Logis für Reconvalescenten und Erholungsbedürftige. Station Teplitz** mittelst elektr. Bahn in 40 Minuten zu erreichen. **Prospekte** sendet gratis die **Badeverwaltung.**

Leitender Arzt M. U. Dr. **Alfred Frank.**

Salzungen (Thüringen),

Soolbad u. Inhalatorium.

Kurzeit: 1. Mai bis Ende September.

Prospekte und Auskünfte kostenfrei durch die Badedirektion.

Sanatorium Ernseerberg

Naturheilanstalt in herrl. Lage a. Walde b. Ernsee, Thür. Stat. Gera. Komfort. einger. Luftbäder, Luftparks. Elektr. Licht 2c. Erfolge. Anwendung aller physik.-diät. Heilfaktoren bei Krankheiten u. Schwächezuständen fast aller Art. Das ganze Jahr geöffnet. — Prospekte kostenlos.

Leit. Arzt Dr. med. **Engelmann.** Direct. **B. Baumann.**

Dr. Brehmer's

weltbekannte Heilanstalt für **Lungenkranke**

Görbersdorf i. Schles.

(Chefarzt Geheimrath **Petri.**

langjähriger Assistent von Dr. Brehmer), versendet Prospekte gratis durch **die Verwaltung.**

Shakespeare-Cyclus

im Stadttheater Halle.

Ausgaben der **Bibliothek der Gesamt-Litteratur.**

Preis jedes Bändchens geb. 25 Pf., Leinenband 50 Pf. (Antonius und Kleopatra 50 bezw. 75 Pf.)

Julius Caesar.	Othello.
König Lear.	Kaufmann von Venedig.
Antonius und Kleopatra.	Macbeth.
Coriolanus.	Die lustigen Weiber von Windsor.
Hamlet.	Romeo u. Julia.
Wintermärchen.	Sommernachtstraum.
Zähmung der Widerspenstigen	Viel Lärmen um Nichts.
Heinrich IV.	Was ihr wollt.
Heinrich V.	
König Richard II.	
König Richard III.	

Julius Cäsar, in Bühnenbearbeitung von Heinrich Jantsch. Mit vollständigem Scenarium n. d. neuen System einer Regie-Partitur. geh. 50 Pfg., Lbd. 75 Pfg.

☞ Sämmtlich in den Uebersetzungen von A. W. Schlegel bezw. Schlegel-Tieck. Jedes Bändchen mit dem Bilde des Dichters und Vorbemerkung.

Durch alle Buchhandlungen u. von **Otto Hendel Verlag, Halle S.**

Stadttheater Halle

Montag den 7. April
Abends 7¼ Uhr
199. P.-P. 189. Ab.-P. Farbe blau.
10. Vorstellung im Shakespeare-Cyclus.

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Personen.

Der Doge von Venedig	E. Guth.
Prinz von Marocco	Fr. Berend.
Prinz von Arragon	O. Engelke.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	E. Scholling.
Bassanio, sein Freund	E. Kunath.
Solanio } Freunde	G. Körster.
Solarino } des	Pt. Schiefer.
Gratiano } Antonio	H. Beckow.
Lorenzo, Liebhaber der Jessica	H. Traeger.
Shylok, ein Jude	C. Schmalz.
Tubal, ein Jude, s. Freund	Th. Raven.
Launzelot Gobbo, Shyloks Diener	E. Stahlberg.
Der alte Gobbo, Launzelots Vater	F. Berend.
Leonardo, Bassanios Diener	F. Amberg.
Stephano, Porzias Diener	A. Naß.
Porzia, eine reiche Erbin	Ch. v. Schultz.
Nerissa, ihre Begleiterin	M. Steinschreib.
Jessica, Shyloks Tochter	D. Wolframmm.
Salerio, ein Bote von Venedig	E. Lübben.
Balthasar	Fr. Pflüger.

Nach dem 1. u. 4. Akt längere Pause. Ende 10 Uhr.

Dienstag: **Carmen.**

Walhalla-Theater

Direktion: **Richard Hubert.**

Ab 1. April:

Gänzlich neuer Spielplan.

Fernando-Willuhn-Trio, Matadore der Kraftturnkunst. — Mr. **Hermany** mit seiner Pantomime: Der Thierfreund. Großartiger Dressurakt. — **Caesaro Belli-Truppe,** Bar terre-Gymnastiker mit akrobatischen Spielen. — **Franz Van de Wirth,** Soubretten-Imitator. — **The Thorns,** Excentrics: Spaß in einem Restaurant. — **Soeurs Emilia,** Instrumental-Excentrics. — Mr. **Caesaro,** Champion-Equilibrist auf der Stuhlpyramide. — **Maxi Walden,** Gesangs-Soubrette. — **Willy Zimmermann,** Original-Gesangs-Humorist und Componisten-Darsteller. — **American Bioscope,** sensationelle lebende Photographien.

Sonntag den 6. ds. Mts.
von 11½—1½ Uhr

Großer Frühschoppen

mit Frei-Concert.

Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr

2 große Vorstellungen.

Zu den Nachmittags-Vorstellungen haben Eltern, Vormünder, Erzieher 2c. das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei einzuführen.

Welt-Panorama 2 bis 10 Uhr

San Remo, Riviera.

Kaiser-Kaffee

Gr. Ulrichstraße 27.

Täglich Concert der Russischen Original-Kapelle Bogdanowitsch.

Kurhaus Waldschlösschen und Hüttschenthal

bei **Lautenthal i. Oberharz.**

Im schönsten Theile des Innerstethales, unmittelbar am Walde und an der schönen Bismarckpromenade gelegen. Vom Bahnhof Lautenthal 5 bezw. 20 Minuten entfernt. Volle Pension von 3,50 M pro Tag an. Mai und September ermäßigte Preise. Wagen auf Wunsch am Bahnhof Lautenthal. Prospekt gratis und franko.

L. Demuth.

Guter Privatmittagstisch

gesucht. Offerten mit Preis u. sonstigen Angaben erbeten unter J. 6195 an die Expedition dieser Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020406022/fragment/page=0004